

Ausschluss von Klassenfahrt nicht "rechterns?"

Beitrag von „Schantalle“ vom 4. Februar 2017 14:26

Zitat von Bolzbold

Sollte es vor der Fahrt zu weiterem Fehlverhalten kommen, die eine Mitnahme des Jungen als klares Risiko erkennen lassen, wäre eine solche Konferenz mit der entsprechenden Maßnahme denkbar.

Hier wurde nichts anderes gesagt. Was entsetzt dich so? Es gibt Kinder, bei denen man damit rechnen muss, dass es erhebliche Schwierigkeiten gibt. Von vornherein ausschließen geht nicht. Wenn der Klassenlehrer sich das Kind aber nicht zutraut, hat er nur die Möglichkeit, einen kurz vorher passierenden Vorfall als Vorwand zu nehmen.